

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 35 (1973)
Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein zu schneller Verschleiss des Motors ist andernfalls unvermeidbar. Treibstoff-Filter werden mit Treibstoff sorgsam gereinigt, wobei das Filtergehäuse nicht vergessen werden darf. Beim Motorenöl-Filter wird die Filterpatrone beim Ölwechsel erneuert (Papierfilter) oder mit Treibstoff gespült. Nach dem Reinigen müssen die Filterpatronen gut getrocknet und ausgeschleudert und vor dem Wiedereinbau mit Frischöl benetzt werden. Foto: W. Schiffer

Aus den Sektionen

Sektion Bern

Englandreise

29. Juni bis 3. Juli 1973, Flug Zürich – London, Besuch der Royal Show, MF-Traktorenfabrik, Milch- und Mastfarm, Stratford upon Avon, Warwick castle, London city tour.

Kosten ca. Fr. 450.—.

Anmeldung an den Geschäftsführer R. Mumenthaler, 3752 Wimmis, Tel. (033) 57 11 16.

Sektion Zug

1. Die **Generalversammlung** findet statt, am 9. März 1973, um 20 Uhr, im Restaurant «Brandenberg».
2. Mädchen und Burschen des Jahrganges 1959 können sich zur **theoretischen Prüfung Kat. L** anmelden bei Jakob Bircher, Rumentikon, 6331 Hagedorn, Telefon (042) 36 33 96. Bitte das genaue Geburtsdatum angeben. Anmeldeschluss: 15. März 73.

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG, Tel. 056 / 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich – Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 17, 8162 Steinmaur/ZH – Tel. (01) 94 19 22 - 23.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.—. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.

Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

Die Nr. 6/73 erscheint am 11. April 1973

Schluss der Inseratenannahme ist am 21. März 1973

Hofmann-Annoncen, Postfach 17, 8162 Steinmaur ZH
Telefon (01) 94 19 22 - 23

Buchbesprechungen

H. Steinmetz

Gartenbautechnik I Mehr-sprachen-Bildwörterbuch

Deutsch, englisch, französisch, spanisch, italienisch, niederländisch.

Herausgeber und Verlag:

H. Steinmetz, D-524 Betzdorf, Postfach 730.

Taschenbuchformat 160 x 105 mm, kartoniert.

Preis: DM 27.50 plus Versandkosten.

368 Seiten Textteil und Anzeigenteil.

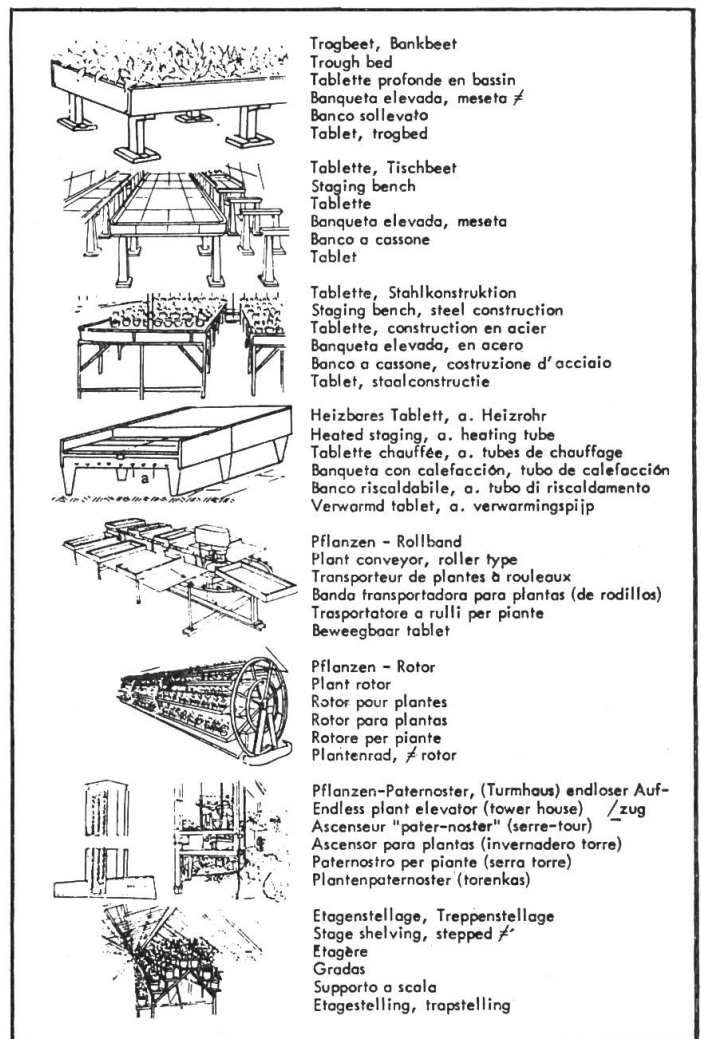
4380 Fachbegriffe für Gewächshäuser, Anlagen, Maschinen, Geräte und Arbeitsverfahren.

1330 Strichzeichnungen von Maschinen und Geräten.

99 Tafeln mit Begriffen für Gewächshäuser, Maschinen usw.

6-sprachiges Inhaltsverzeichnis mit Griffmarken.

6-sprachiges Suchregister.



«Die Landwirtschaft»

Schriftleitung Dr. Johann Dörfler, sechste überarbeitete Auflage.

Band I, Teil 1 A (Preis 13 DM)

Teil 1 B (Preis 16 DM)

Band II, Teil 2 A (Preis 9 DM)

Teil 2 B (Preis 16 DM)

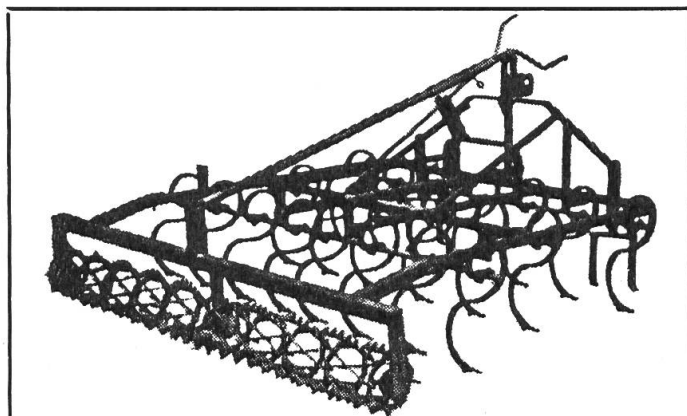
erschienen bei der BLV Verlagsgesellschaft mbH München.

Nach Band IV («Betriebswirtschaft») des Unterrichtswerkes «Die Landwirtschaft» liegen jetzt auch Band I und II Neubearbeitet vor. Sie sind in je zwei Halbbände unterteilt. Die beiden ersten behandeln allgemeine Fragen der pflanzlichen bzw. der tierischen Erzeugung, die zweiten Bände spezielle Fragen zu diesen Themen, die ja angesichts der fortschreitenden Entwicklung in der Landwirtschaft einem raschen Wandel unterliegen. Die Neugliederung ist überschaubarer, rationeller, die neuesten Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik wurden berücksichtigt.

Der Inhalt der Bände ist bewusst breit angelegt. Der Lehrer hat die Freiheit, einzelne Abschnitte schwerpunktmässig auszuwählen und ausführlicher zu behandeln, andere hingegen, die nicht zum Lehrplan aller Schulen gehören, wegzulassen. Die am Schluss eines jeden Abschnittes zusammengefassten produktionstechnischen Daten in den Bänden I B und II B geben Lehrer und Schüler zudem wertvolle Angaben für eine betriebswirtschaftliche Bewertung der einzelnen Produktionsrichtungen, leiten andererseits aber auch zum Betriebslehre-Unterricht über.

Dieses Standardwerk wird, obwohl es speziell für den Unterricht an den Fachschulen geschaffen wurde, der Junglandwirt und auch jeder Praktiker immer wieder gerne zur Hand nehmen, um sich von ihm nützliche, kostensparende Ratschläge geben zu lassen.

Mit der Uebersarbeitung von Band III «Landtechnik» wird die Neuausgabe des Werkes im Frühjahr 1973 abgeschlossen.



Müller Kultureggen für Dreipunkt-Anschluss

Vielseitig verwendbar. Hohe Flächenleistung. Robuste Bauart, Ausgerüstet mit dem tausendfach bewährten **Spitzzahn-Einwalzenkrümmer**. Verstopfungen ausgeschlossen. — Drei Grössen. Besonders günstige Preise.

Lieferung sofort durch die Herstellerfirma:

**Müller Maschinen AG, 4112 Bättwil,
Telefon 061 - 75 11 11**

Dasselbst erhältlich: Traktor-Vielfachgeräte «Müller», Ackereggen «Müller», Wieseneggen.

«Grundlagen der Instandhaltung»

Am Beispiel landtechnischer Arbeitsmittel

Prof. Dr. Ing. habil Christian Eichler

413 Seiten, erschienen im Verlag VEB Technik, Berlin

Mit zunehmender Mechanisierung und Automatisierung nehmen Anzahl und Kompliziertheit der in der Landwirtschaft verwendeten Geräte, Maschinen und Anlagen rasch zu. Maschinen und Geräte sind bei ihrer Benutzung zerstörenden Einflüssen ausgesetzt, die deren Betriebstauglichkeit vermindern. Die damit möglichen Ausfälle können erhebliche Folgen haben. Es müssen deshalb wirksame Massnahmen getroffen werden, um die Verfügbarkeit der Maschinen und Geräte ständig in einer für die Leistung optimalen Höhe zu halten. Damit ist die Instandhaltung ein wichtiger Bestandteil innerhalb der Produktion.

Diese Feststellungen treffen in besonderem Masse für die in der sozialistischen Land- und Nahrungsmittel-

wirtschaft eingesetzten Arbeitsmittel zu. Sie können aber auch in verschiedener Hinsicht auf die westliche Landwirtschaft übertragen werden.

Der Autor gibt in seinem Buche eine umfassende Uebersicht über die Lösungen der Instandhaltungstechnischen Probleme in der Landwirtschaft der DDR. In den sehr theoretisch gehaltenen und mit vielen Diagrammen und Tabellen versehenen Erläuterungen beschreibt C. Eichler die technischen, technologischen und ökonomischen Grundlagen und die Anwendung moderner, wissenschaftlicher Arbeitsmethoden. Dabei kommt sehr stark zum Ausdruck, dass in der DDR die Anwendung einer diesbezüglichen Zuverlässigkeitstheorie sowie die Operationsforschung als absolute Notwendigkeit erachtet wird.

Der westliche Leser dieses Buches wird sehr viel

interessante, zum Studium anregende, Lösungen des Problems der Instandhaltung finden. Auch wenn nicht alle Anregungen, auf Grund der andersartigen Verhältnisse der westlichen Landwirtschaft, übernommen werden können, kann das vermittelte Wissen vor allem technisch geschulten Fachleuten interessante Perspektiven aufzeigen.

Us em Puurehuus

Bäuerliche Gelegenheitsdichtung der Gegenwart.
Herausgegeben von Alois Senti.

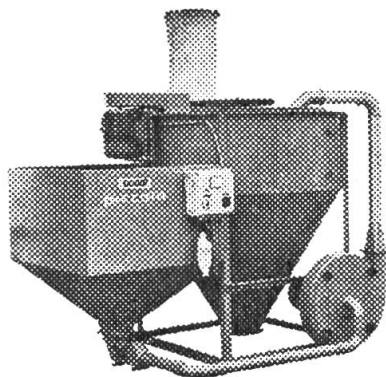
Bauerndichtung: das ist im Begriffsbereich der Literaturwissenschaft nicht Dichtung von, sondern Dichtung über Bauern; grosse Namen wie Rousseau, Pestalozzi und natürlich Jeremias Gotthelf bezeugen es. Einer gefährdeten Welt des Bürgertums hält die Bauerndichtung am Gegenbild des Landmanns eine Art Spiegel vor: sie möchte erziehen, heilen, neue Werte setzen, das heisst, sie sucht am Beispiel eines gesunden Bauernstandes die Bedeutung der uralten und ewiggültigen Wahrheiten zu veranschaulichen.

Hier nun liegt eine Gedichtsammlung vor, die unmittelbar bäuerliches Wesen, Wünschen und Wollen widerspiegelt und schon dadurch, als Ausnahme von der Regel, unser Interesse verdient. Rund drei Dutzend Bäuerinnen und Bauern aus allen Gebieten der deutschen Schweiz – welche sprachliche Vielfalt! – sind mit einem oder mehreren ihrer Gelegenheitsgedichte vertreten. Die Verse machen deutlich, dass (und wie) die heutige Bauernsamen die wirtschaftlichen und psychologischen Probleme meistert, mit denen sie es in einer Zeit des allgemeinen Umbruchs in stets bedrängender Weise zu tun bekommt. Berufstreue, Durchhaltewillen, Humor, ganz gelegentlich mit einer Prise Sarkasmus vermischt: so scheint das bäuerliche Lebensrezept unserer Tage auszuweisen. Angesichts dieser tröstlichen Erkenntnis ist es ohne Belang, dass nicht alle Gedichte hohen und höchsten formalen Ansprüchen zu genügen vermögen.

Das Büchlein «Us em Puurehuus» gehört nicht nur in jede Bauernstube, sondern auch auf das Bücherbrett von Angehörigen der anderen Berufsgattungen.

Eine feine Anlage ... zum sensationellen Preis

Maximale Mischgenauigkeit



Ein neues SKJOLD-Fabrikat:

die kombinierte Mahl- und Mischanlage «Piccolo», für die rationelle Herstellung Ihrer eigenen Futtermischungen. Geringer Kraftbedarf bei kurzer Mischzeit. Tag- und Nachtbetrieb vollautomatisch. Die komplette Anlage **einschl. Getreide-Vorratsbehälter und automatische Schaltung** kostet nur Fr. 4950.—. Lieferung sofort ab Lager Bättwil.

Verlangen Sie Unterlagen von
der Generalvertretung:



Maschinen AG, 4112 Bättwil
Tel. 061 - 75 11 11

Skjold liefert ferner: Hochleistungs-Futtermischer, Hammermühlen usw.

Originelle Scherenschnitte des Diemtigalters David Regez und ein freundliches Geleitwort von Bundesrat Ernst Brugger werden dem Bändchen den Weg ebnen helfen. Smr.

Mattlaminiertes Pappband, 150 Seiten, mit 5 Illustrationen, Fr. 12.80, erschienen im Gernsberg-Verlag, Winterthur.

Die Geschichte der Landtechnik im XX. Jahrhundert

Zum 25jährigen Jubiläum der Deutschen Landwirtschaftlichen Gesellschaft (DLG) im Jahre 1910 kam als Festschrift ein Sammelwerk über «Die Entwicklung des landwirtschaftlichen Maschinenwesens in Deutschland» heraus. Seitdem ist kein zusammenfassendes Werk über die Geschichte der Landtechnik im deutschen Sprachgebiet mehr erschienen. Einer Anregung der Max Eyth-Gesellschaft zur Förderung der Landtechnik folgend, hat es der Hohenheimer Agrarhistoriker Professor Dr. G. Franz unternommen, nach 60 Jahren eine neue Gesamtdarstellung vorzulegen.

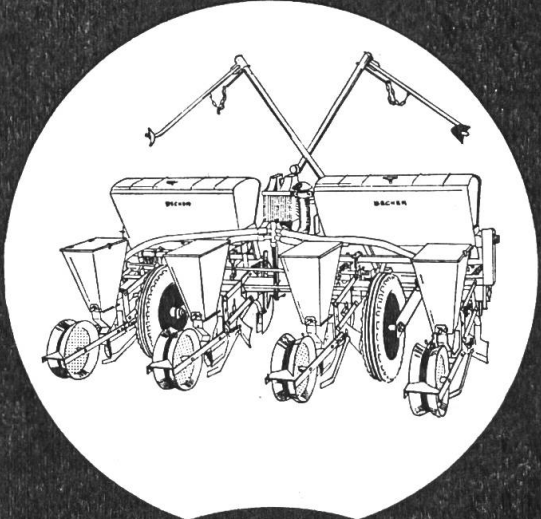
Das Werk schildert die Entwicklungsstufe der Landtechnik, die vor dem Ersten Weltkrieg mit der Elektrifizierung, dem Verbrennungsmotor und dem eisenbereiften Traktor eingeleitet wird und heute in der Automatisierung und der Schaffung von Arbeitsketten in der Vollmechanisierung, dem weitgehenden Ersatz nicht nur der tierischen, sondern auch der menschlichen Arbeitskraft in der Landwirtschaft gipfelt. Das Buch will nicht nur der Erkenntnis der Vergangenheit dienen, sondern zugleich auch Anregungen für die Gegenwart bieten.

Mitarbeiter des Werkes sind führende Vertreter der Landtechnik. Die 23 Einzelbeiträge, die durch ein ausführliches Inhaltsverzeichnis und ein umfangreiches Register erschlossen werden, sind reich bebildert und wollen ebenso dem Fachmann wie auch dem interessierten Laien ein Bild der technischen Entwicklung und ihres Einflusses auf den landwirtschaftlichen Fortschritt geben. Das Buch zählt 460 Seiten und über 500 Abbildungen und ist in der DLG-Verlags GmbH in Frankfurt am Main erschienen.

LID

NEU
Pneumatische
**Einzelkorn-
sämaschine
Aeromat.**

zur Aussaat von
Mais, Bohnen,
Erbsen usw.



Garantierte
Ablage von unkali-
briertem Saatgut. Kein Zellen-
radwechsel bei der Ablage
von verschiedenartigstem Saat-
gut. Kein Absaugen der Beize, da
Druckluftgebläse. Wartungsfreies,
störungsunanfälliges, geräusch-
armes Gebläse. Exakte Ablage
bei hoher Drillgeschwindigkeit,
8 – 12 km/h.

Auskünfte und Unterlagen durch die General-
vertretung:



Maschinen AG.
Tel. 061 - 75 11 11

4112 Bättwil

Für mittlere Betriebe die beliebte Einzelkornsämaschine «Centra-Drill» mit Dreipunkt-Anschluss, für kleinere Betriebe das Einzelkornsägerät Typ EA zur Montage an das Vielfachgerät.